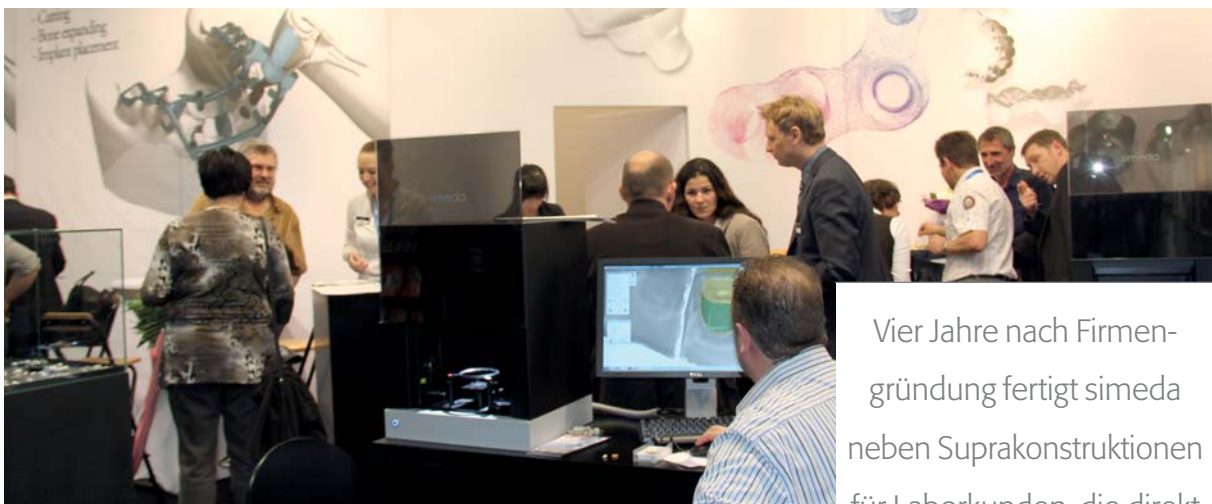


Hightech, die beeindruckt

| Markus Schütz

Mit hochtransluenter Zirkonoxidkeramik, vielseitigen Modellscannern und dem Fertigungsprozess von präzisen einteiligen Abutments punktete der Dentalspezialist simeda auf der IDS.



Vier Jahre nach Firmen-
gründung fertigt simeda
neben Suprakonstruktionen
für Laborkunden, die direkt
beliefert werden, auch Roh-
teile als Zulieferer zu zehn
führenden europäischen
Implantatherstellern.

Für das Fertigungszentrum simeda war die IDS 2011 der Gradmesser für die Kundenakzeptanz ihrer Neuprodukte. Der Themenkomplex Neuprodukte war breit gefächert und nach einheitlicher Meinung trafen alle Produkte ins Schwarze. Aufseiten der Materialentwicklung überzeugte die neue transluzente Zirkonoxidkeramik SinaT, die bei ähnlichen physikalischen Eigenschaften zur SinaZ Keramik eine um Stufen höhere Transluzenz aufweist und damit als monolithische Vollkrone ästhetische Ergebnisse bietet. Der Modellscanner simeda-Scan, der durch seine einzigartige Aufnahmetechnik in der Lage ist, auch weitspannige Implantatarbeiten hochgenau zu vermessen und trotzdem ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist, überzeugte ebenfalls das Fachpublikum. Die meiste Kundenbeachtung fand allerdings der Fertigungsprozess von hochpräzisen einteiligen Abutments

sowie direkt verschraubten Stegen und Brücken auf Implantaten. In diesem Bereich hat sich simeda zu einer festen Größe etabliert. Vier Jahre nach Firmengründung fertigt simeda neben Suprakonstruktionen für Laborkunden, die direkt beliefert werden, auch Roh-
teile als Zulieferer zu zehn führenden europäischen Implantatherstellern. So war es auch kein Wunder, dass die von simeda kostenlos auf USB-Stick ausgegebene Abutmentbibliothek reißenden Absatz fand. Passend zu den gängigsten offenen Konstruktionsprogrammen (3Shape, Exocad, Laserdenta, Dental Wings) ermöglicht diese Bibliothek die einfache Konstruktion von individuellen Abutments in Verbindung mit dem hochpräzisen simeda Fertigungsprozess. Aber neben den technischen Highlights standen auch die Mitarbeiter am Messestand im Fokus. Die Fachkompetenz aus zahntechnischer Ausbildung und industriellem Background ermög-

licht simeda eine Reaktion auf Kundenfragen, die weit über den Call-Center-Charakter anderer Fertigungszentren hinausgeht. So wurde der Messestand zu einer Informationsplattform. Getreu nach der simeda-Philosophie: *offen – frei – hochpräzise*.

kontakt.

simeda s.a.
Zone Industrielle Eselborn-Lentzweiler
18, Op der Sang
9779 Eselborn, Luxemburg
E-Mail: m.schuetz@simeda-medical.com
www.simeda-medical.com